

## MWST-Änderung per 01.01.2024

Betreff: **Zusammenstellung sämtlicher Anpassungen infolge MWST-Änderung 01.01.2024**

Datum: Mai 2023 / Ergänzungen Juni 2023

Autoren: CWE & MML

### 1 Ausgangslage

#### 1.1 Einleitung

Die Mehrwertsteuer-Sätze werden auf Grund der eidgenössischen Abstimmung vom 25. September 2022 erhöht.

Aus diesem Grund, verändern sich die MWST-Sätze ab 1. Januar 2024 wie folgt:

	bis 31.12.2023	ab 01.01.2024
Normalsatz	7,7%	8,1%
Reduzierter Steuersatz	2,5%	2,6%
Sondersatz für Beherbergungsleistungen	3,7%	3,8%

Tabelle 1: MWST-Satzänderungen

#### 1.2 Pauschalbesteuerung (Saldosteuersätze)

Unternehmen, welche pauschal besteuert werden, müssen ebenfalls die jeweiligen Sätze anpassen. Die Erhöhung der Steuersätze führt zu einer entsprechenden Anpassung der Saldosteuersätze sowie der Pauschalsteuersätze für das Gemeinwesen und verwandte Bereiche:

	bis 31.12.2023	ab 01.01.2024
Saldosteuersätze & Pauschalsteuersätze der Mehrwertsteuer	0,1%	0,1%
	0,6%	0,6%
	1,2%	1,3%
	2,0%	2,1%
	2,8%	3,0%
	3,5%	3,7%
	4,3%	4,5%
	5,1%	5,3%
	5,9%	6,2%
	6,5%	6,8%

Tabelle 2: MWST-Satzänderungen Saldo- und Pauschalsteuersätze

#### 1.3 Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter den nachfolgenden Links zu finden:

- MWST-Sätze ab 1.1.2024

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/mwst-steuersaetze/mwst-steuersaetze-2024.html>

- Saldosteuersätze ab 1.1.2024

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/mwst-steuersaetze/mwst-saldosteuersatz-pauschalsteuersatz/saldosteuersaetze-ab-2024.html>

- MWST-Info 19 zur Steuersatzänderung per 1.1.2024

<https://www.gate.estv.admin.ch/mwst-webpublikationen/public/pages/taxInfos/tableOfContent.xhtml?publicationId=1003601&lang=de>

## 2 Stammdaten-Anpassungen im Abacus

Auf sämtlichen MWST-Codes im Abacus (Programm 5311) muss eine neue Zeitachse mit dem Satz ab 01.01.2024 erfasst werden. Dies kann bereits heute erfolgen und sollte zeitnah erledigt werden, da Leistungen für das Jahr 2024 bereits mit dem neuen Satz in Rechnung gestellt werden müssen.

### 2.1 Manuelle Eröffnung Zeitachse

LAND	FORMULARNUMMER	AKT. ACHSE	GÜLTIG AB	AKT. ACHSE SATZ	AKT. ACHSE PFLICHTIG	FORM. 2010 1. ZIFFER	FORM. 2010 2. ZIFFER
CH	0	01.01.2013		100.00	100.00	410	0
CH	0	01.01.2013		100.00	100.00	415	0
CH	0	01.01.2013		100.00	100.00	415	0

GÜLTIG AB	SATZ	% PFLICHTIG	STEUERKONTO	BEZEICHNUNG	HILFSKONTO	BEZEICHNUNG
01.01.2013	8.00	100	2200	Umsatzsteuer	2202	Umsatzsteuerausgleich A
01.01.2018	7.70	100	2200	Umsatzsteuer	2202	Umsatzsteuerausgleich A
01.01.2024	8.10	100	2200	Umsatzsteuer	2202	Umsatzsteuerausgleich A

Abbildung 1: MWST Eröffnung Zeitachsen

Mittels «Neue Zeitachse» kann ein neuer Satz erfasst werden – die beiden Felder «Gültig ab» und «Satz» sind dabei zu erfassen – mittels Enter können die Konten bestätigt werden (diese müssen nicht geändert werden).

**Hinweis:** Für sämtliche MWST-Codes, die auf dem CH-Formular ausgewiesen werden, muss eine neue Zeitachse mit Datum 01.01.2024 angelegt werden (inkl. MWST-Codes mit dem Satz von 2.6 %) – nur so kann Abacus die Formularzuweisung korrekt steuern.

**Hinweis 2:** Die Formularfeldzuweisung (im Bild die '300') sollte nicht geändert werden, denn die richtige Zuweisung auf dem MWST-Formular erfolgt mit Hilfe der Zeitachse und dem Steuerformular.

### 2.2 Massen Anpassung der Zeitachsen

Mit der Massen Anpassung können mehrere MWST-Codes mit einer neuen Zeitachse versehen werden. Durch die Selektion von 'Land' und 'Satz alt' erhalten alle betroffenen MWST-Codes einen neuen Zeitachseneintrag. Der neue Zeitachseneintrag enthält den von Ihnen erfassten neuen Steuersatz mit den bestehenden Steuerkonten.

Die Massenanpassung wird wie folgt gestartet:

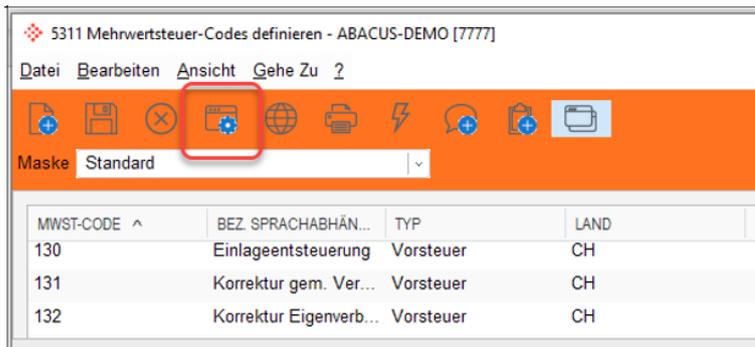


Abbildung 2: Massenanpassung Button

Im sich öffnenden Fenster werden Land, Satz alt, Satz neu und Gültig ab erfasst.

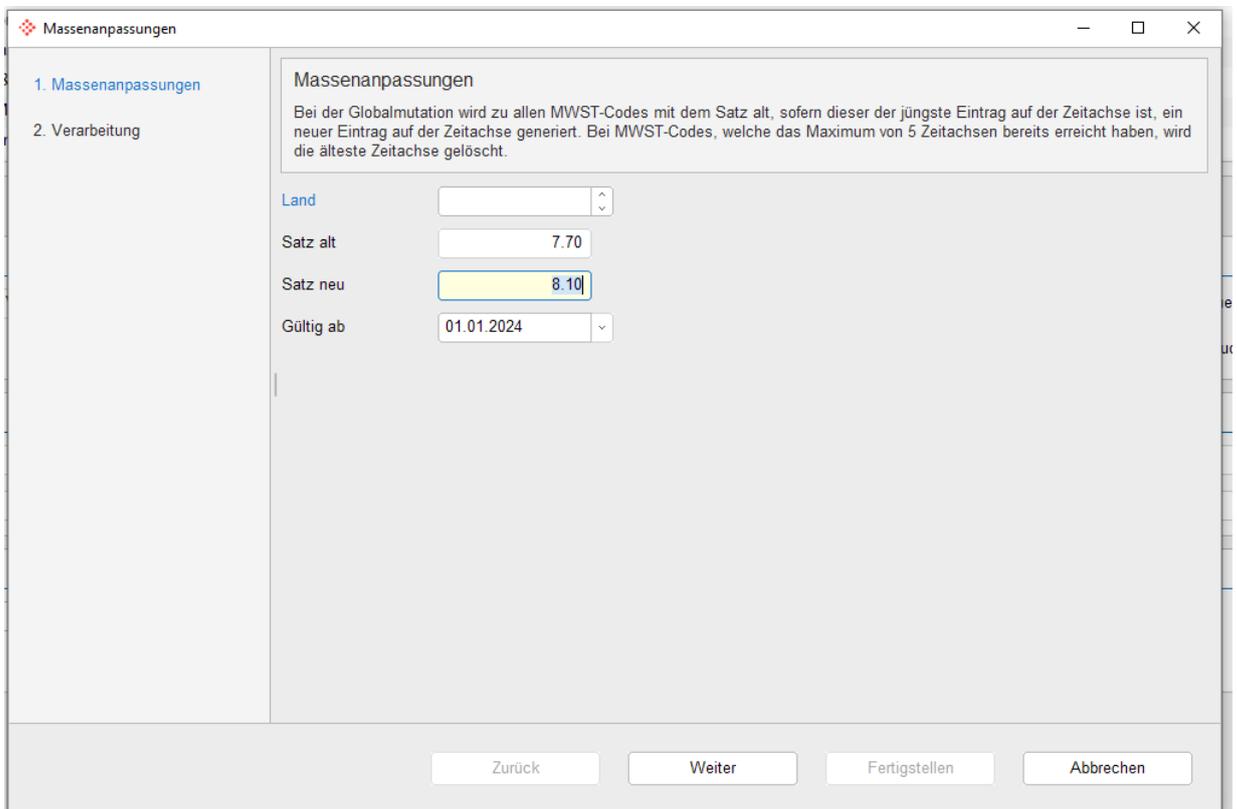


Abbildung 3: Massenanpassungen Wizzard

Beispiel gemäss PrintScreen: Mit Ok wird bei sämtliche CH-Codes mit Satz 7.70 eine neue Zeitachse ab 01.01.2024 mit Satz 8.10 angelegt:

## 3 Auswirkung auf Abacus Applikationen

### 3.1 Welcher Satz für welche Leistung?

Für die Satzberechnung zählt nicht das Rechnungs- oder Zahlungsdatum, sondern der Leistungszeitraum. So müssen Leistungen, welche im Jahr 2024 erbracht und im Jahr 2023 fakturiert werden, bereits mit dem neuen MWST-Satz in Rechnung gestellt werden. Ebenso müssen Leistungen aus dem Jahr 2023 auch im Jahr 2024 noch mit dem alten Satz verrechnet werden.

**Hinweis:** Auf einer Rechnung dürfen Positionen mit unterschiedlichen Sätzen verrechnet werden – es ist dabei zu beachten, dass der Leistungszeitpunkt für die jeweiligen Leistungen klar aufgeführt wird.

Im nachfolgenden Kapiteln ist die Steuerung des korrekten Satzes pro Abacus Applikation beschrieben.

### 3.2 Finanzbuchhaltung

In der Erfassungsmaske kann im Feld «MWST-Code» nach der Auswahl des korrekten Codes mittels «Shift + F4» die Zeitachse gewählt:

The screenshot displays the Abacus software interface for financial accounting. The main window shows a journal entry for the year 2023. The journal entry table includes columns for Buchung, Belegdat., Soll/Haben, Konto, Kostenstelle, Gegenkonto, Gegenkost., CHF-Betrag, FW-Betrag 1, Textzeile 1, and Textzeile 2. The entries are as follows:

BUCHUNG	BELEGDAT.	SOLL/HABEN	KONTO	KOSTENSTELLE	GEGENKONTO	GEGENKOST...	CHF - BETRAG	FW - BETRAG 1	1. TEXTZEILE	2. TEXTZEILE
420	10.01.2023	S	1200	0	2000	0	1800.00	0.00	5722/10/STA...	ST.4205
421	09.01.2023	S	1200	0	2000	0	32040.75	0.00	5723/30/FE...	0964
422	09.01.2023	S	1200	0	2000	0	7000.50	0.00	5723/30/FE...	4104
423	09.01.2023	S	1200	0	2000	0	7000.50	0.00	5723/30/FE...	4104
424	13.01.2023	S	1200	0	2000	0	3231.00	0.00	5724/11/MAT...	4100
425	13.01.2023	S	1200	0	2000	0	3231.01	0.00	5724/11/MAT...	4300

An 'Auswahlliste' (selection list) is open, showing VAT codes for different years:

GÜLTI...	WEC...	SATZ	% PF...	PAUS...	STEU...	HILFSKONTO
01.01.2013	<input type="checkbox"/>	8.0000	100.00	0.0000	1170	1172
01.01.2018	<input type="checkbox"/>	7.7000	100.00	0.0000	1170	1172
01.01.2024	<input type="checkbox"/>	8.1000	100.00	0.0000	1170	1172

The 'MWST' (VAT) configuration dialog is also visible, showing the selected code '111' and a rate of '7.70'. The dialog includes fields for 'Code', 'Satz', 'Koeffizient', 'LW - Betrag', and 'LW - Rest'. The 'MWST' dialog also shows a 'Code' field with '111', a 'Satz' field with '7.70', a 'Koeffizient' field with '100.00', and 'LW - Betrag' and 'LW - Rest' fields both set to '0.00'. The 'MWST' dialog also shows a 'Code' field with '111', a 'Satz' field with '7.70', a 'Koeffizient' field with '100.00', and 'LW - Betrag' and 'LW - Rest' fields both set to '0.00'. The 'MWST' dialog also shows a 'Code' field with '111', a 'Satz' field with '7.70', a 'Koeffizient' field with '100.00', and 'LW - Betrag' and 'LW - Rest' fields both set to '0.00'.

Abbildung 4: MWST FIBU

### 3.3 Debitorenbuchhaltung

In der Erfassungsmaske kann im Feld «MWST-Code» nach der Auswahl des korrekten Codes mittels «Shift + F4» die Zeitachse gewählt:

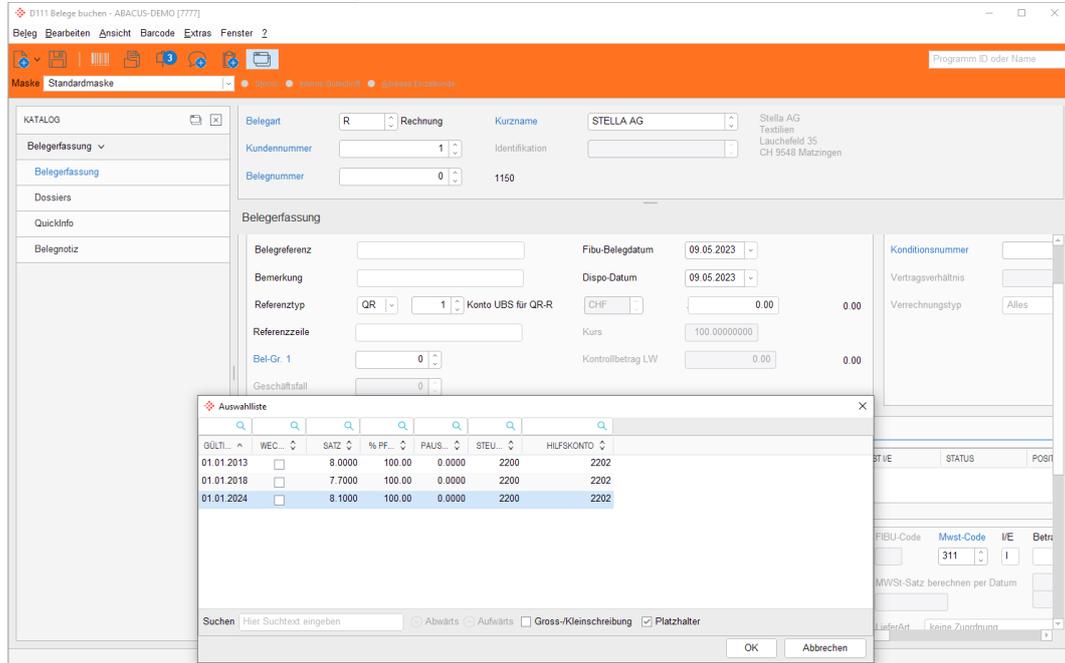


Abbildung 5: MWST DEBI

### 3.4 Kreditorenbuchhaltung

In der Erfassungsmaske kann im Feld «MWST-Cd» nach der Auswahl des korrekten Codes mittels «Shift + F4» die Zeitachse gewählt werden:

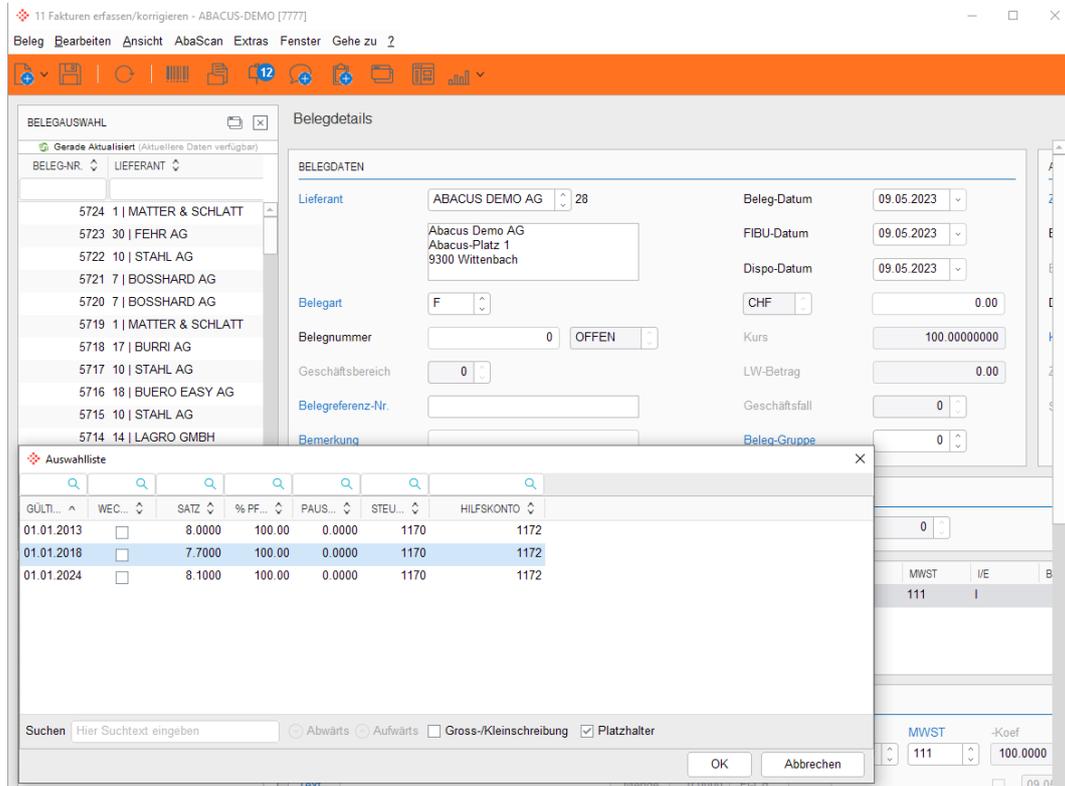


Abbildung 6: MWST KREDI

### 3.5 Lohnbuchhaltung / HR

Die Satzänderung hat keine Auswirkung auf die Applikation Lohnbuchhaltung, da dort der bei der Verbuchung des Lohnlaufs gültige MWST-Satz verwendet wird.

### 3.6 CRM

Die Satzänderung hat keine Auswirkung auf die Applikation CRM, da in dieser Applikation nicht gebucht wird.

### 3.7 Anlagenbuchhaltung

Die Satzänderung hat keine Auswirkung auf die Applikation Anlagenbuchhaltung.

### 3.8 Electronic Banking

Die Satzänderung hat keine Auswirkung auf die Applikation Electronic Banking.

### 3.9 Projektverwaltung

Je nach Parametrisierung zählt das Buchungsdatum der Buchung oder aber das Fibu-Datum als Berechnungsgrundlage für den MWST-Satz. Sofern Rechnungen mit Buchungen im einen Jahr mit Fibu-Datum im anderen Jahr gestellt werden, soll der zuständige Mandatsleiter von Axept kontaktiert werden.

### 3.10 Servicemanagement

Im Serviceauftrag steuert das Lieferdatum der Auftragsposition den MWST-Satz – das korrekte Lieferdatum muss erfasst werden.

The screenshot displays the SAP Service Order Management interface. The main window shows a service order for 'IBM Server System x3500 M4 7383'. The 'Lieferdatum' (Delivery Date) is highlighted in red and set to '01.02.2024'. The interface includes a table of service order positions and a detailed view of the selected position.

L.	AUFTR.	B.	BETREIBER BET.	EINGANGSZEIT	ZIELZEIT REAKTION	ZIELZEIT WIEDER...	OBJEKT...	OBJEKT-NR. OBJ...	STATUS MOBILE...
	28	0	16 AMINA AG	14.04.2021 17:21	15.04.2021 14:00	16.04.2021 12:00	1000040	HP Pro 3500 Desk...	Neu
	29	0	23 SOLLBERGER AG	21.04.2021 18:26	22.04.2021 14:00	23.04.2021 12:00	1000260	IBM Server Syste...	Neu

Suche

Auftragsnummer: 29

Betreiber: 23 SOLLBERGER AG

Betreiber Kontaktperson: 1 Uster, Harald, Einkauf

Kontakt: Herr Müller

Objekt-Nr.: 1000260 IBM Server System x3500 M4 7383

Projekt-Nr.: 0

Bearbeiter: 0

Bezeichnung: Sever startet nicht

Ablauf: 1 Störungsauftrag

Ablaufschrittbez.: Erfasst

Positionen

Allgemein Preisfindung / Rabatt Zusatzdaten Texte

Positionsnummer: 0

Bearbeiter: 0

Serviceobjekt: 1000260 IBM Server System x3500 M4 7383

Objektmenge: 0.0000 Stk

Lieferdatum: 01.02.2024

Produkt-Typ: Leistung

Produkt-Nr.: 320

Leistungsart: 0

Menge bestellt: 1.0000

Positionsbeschreibung 1

Positionsbeschreibung 2

Lagerort

Lagerplatz

Lagerbestand: 0.0000

Servicespez.-Nr.: 0

Fakturierungsart: Fakturieren

Preis: 0.0000

Betrag: 0.0000

Abbildung 7: MWST Service- und Vertragsmanagement

### 3.11 AbaBau

**Hinweis:** Abacus empfiehlt, wenn möglich nicht gemischte Rechnungen (Ausmassdatum Vorjahr & aktuelles Jahr) zu erstellen. In speziellen Fällen könnten kleine Rundungsdifferenzen auftreten.

In einer AbaBau-Rechnung gilt folgende Logik für die Steuerung des MWST-Satzes:

Rechnungstyp	MWST-Satz gemäss
<b>Vorauszahlung</b>	Faktura-/Rechnungsdatum  <b>Hinweis:</b> Die Mahnfrist läuft auch ab diesem Datum – sollte dies zu Problemen führen, soll der zuständige Mandatsleiter AbaBau kontaktiert werden.
<b>Akonto prozentual</b>	Faktura-/Rechnungsdatum  <b>Hinweis:</b> Die Mahnfrist läuft auch ab diesem Datum – sollte dies zu Problemen führen, soll der zuständige Mandatsleiter AbaBau kontaktiert werden.
<b>Akonto</b>	Faktura-/Rechnungsdatum  <b>Hinweis:</b> Die Mahnfrist läuft auch ab diesem Datum – sollte dies zu Problemen führen, soll der zuständige Mandatsleiter AbaBau kontaktiert werden.
<b>Pauschalrechnung</b>	Faktura-/Rechnungsdatum  <b>Hinweise:</b> Die Mahnfrist läuft auch ab diesem Datum – sollte dies zu Problemen führen, soll der zuständige Mandatsleiter AbaBau kontaktiert werden. Abacus klärt aktuell noch ab, wie man eine Pauschalrechnung stellen kann, welche Leistungen mit 2 MWST-Sätzen enthält. Bei Bedarf soll der zuständige Mandatsleiter AbaBau kontaktiert werden.
<b>Teilrechnung</b>	Ausmass- bzw. Regierapportdatum
<b>Einzelrechnung</b>	Ausmass- bzw. Regierapportdatum
<b>Schlussrechnung</b>	Ausmass- bzw. Regierapportdatum

Tabelle 3:MWST AbaBau

**Hinweis:** Vorauszahlungs- und Akonto-Rechnungen werden bei kumulierter Abrechnung wieder mit demselben MWST-Satz in Abzug gebracht, wie die Rechnung erstellt wurde.

## 3.12 Auftragsbearbeitung

### 3.12.1 Einkauf / Bestellwesen

Im Einkauf/Bestellwesen steuert das Lieferdatum der Bestellposition den MWST-Satz – das korrekte Lieferdatum muss folglich durch den Anwender angepasst werden.

Es gilt folgende Logik: Ist das «Lieferd. effektiv» nicht leer, zählt dieses Datum für die Berechnung des MWST-Satz – ansonsten wird der MWST-Satz anhand des «Lieferd. geplant» berechnet.

Abbildung 8: MWST ABEA Einkauf

### 3.12.2 Verkauf / Auftragswesen

Im Verkauf/Auftragswesen steuert das Lieferdatum der Auftragsposition den MWST-Satz – das korrekte Lieferdatum muss erfasst werden.

Abbildung 9: MWST ABEA Verkauf

### 3.13 E-Business

#### 3.13.1 Empfang von E-Rechnungen

MWST-Code und Datum kann beim Bearbeiten einer Position angepasst werden, sofern die E-Rechnung nicht bereits mit dem korrekten Datum eintrifft.

BELEGDATEN												AUSZAHLUNGSDetails			
Lieferant	ZERANO MOEBELZU 43			Beleg-Datum	01.01.2024			Zahlungsweg	0						
	Zerano Möbelzubehör AG E-Business Lieferant Industriestrasse 10 9000 St. Gallen			FIBU-Datum	01.01.2024			Begünstigtenkonto							
Belegart	F			Dispo-Datum	01.01.2024			EZ-Referenz							
Belegnummer	0 OFFEN			CHF	1'000.00			Dispo übersteuern	<input type="checkbox"/> disponieren						
Geschäftsbereich	0			Kurs	100.00000000			Kondition	1 30 TAGE NETTO						
Belegreferenz-Nr.				LW-Betrag	1'000.00			Zahlungs-Frist	30						
Bemerkung				Geschäftsfall	0			Skonto-Tage 1	0 0.00 %						
				Beleg-Gruppe	0										
VISUMSKONTROLLE															
Visumsstruktur	0			Visum/Nr.	<input checked="" type="checkbox"/> 0										
POS.	VISIERT	VISUM-NR.	GB	KONTO	PROJEKT	KST 1	KST 2	FI-CD	MWST	I/E	BW-BETRAG	LW-BETRAG			
1	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0	4200	0	200	0		111	I	1000.00	1000.00			
POSITION															
Nr.	GB	Konto	Projekt	KST 1	KST 2	MWST	-Koeff	I/E	Betrag						
1	0	4200	0	200	0	111	100.0000	I	1'000.00						
Text			Menge	0.0000	Fi-Cd		<input type="checkbox"/>	01.01.2024	-74.93						
Visumsstruktur	0			Visum	<input checked="" type="checkbox"/> 0										
<p><b>Kontierungsdetails Pos. 1</b>  4200 Einkauf Handelsware A  200 Büroeinrichtungen  Saldo CHF 1050.14, Budget 0.00  111 VST Material &amp; Dienstleistungen, 8.1%</p>															

Abbildung 10: MWST E-Business

#### 3.13.2 Versand von E-Rechnungen

Die Satzänderung hat keine Auswirkung auf die Applikation E-Business, da die zu senden E-Rechnungen bereits aus der übergebenden Applikation im Abacus mit dem korrekten MWST-Satz übermittelt werden.

### 3.14 Produktions-Planungs-System

Die Satzänderung hat keine Auswirkung auf die Applikation Produktions-Planungs-System, da die Rechnungen jeweils über die Auftragsbearbeitung erstellt werden.

### 3.15 Abalmmo

Um die detaillierten Auswirkungen der Satzänderung in dieser Applikation besprechen zu können, empfehlen wir Ihnen den zuständigen Mandatsleiter zu kontaktieren.

Weitere Informationen sind auch im folgenden Blogbeitrag zu finden: <https://www.axept.ch/onlinemagazin/anpassung-der-mwst-steuers%C3%A4tze-mit-anschliessender-mietzinserh%C3%B6hung>

## 4 MWST-Abrechnung

### 4.1 Allgemeine Informationen

In der Mehrwertsteuerabrechnung für das 3. Quartal 2023, für das 2. Semester 2023 und für den Monat Juli 2023 kann zum ersten Mal mit den neuen Mehrwertsteuersätzen gegenüber der ESTV abgerechnet werden.

Sobald das neue Abrechnungsfeld von der ESTV verfügbar ist (voraussichtlich Sommer 2023), wird es als Update zur Verfügung stehen.

Dabei werden die bestehenden MWST-Codes bereits auf die neuen Formular-Felder nachgeführt sein.

Weitere Informationen siehe: <https://jira.abacus.ch/browse/FIBU-29320>

### 4.2 Neues Formular ab dem 3. Quartal 2023

Bis anhin wurden die aktuellen Leistungen links aufgeführt, neu gibt es einen Bereich für bis 31.12.2023 und einen zusätzlich Bereich ab 01.01.2024.

II. STEUERBERECHNUNG							
Satz		Leistungen CHF ab 01.01.2024	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2024		Leistungen CHF bis 31.12.2023	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2023	
Normal	303			9,1%	302		7,7%
Reduziert	313			2,6%	312		2,5%
Beherbergung	343			3,8%	342		3,7%
Bezugsteuer	383				382		

Abbildung 11: Ausschnitt aus dem neuen Steuerformular, wie es ab dem 4. Quartal eingesetzt wird

Auf dem MWST-Code wird bezüglich Formularfeldzuweisung keine Anpassung benötigt. Die Software übernimmt diese Zuordnung mit Hilfe des MWST-Formulars und der Zeitachse auf dem MWST-Code.

**Hinweis:** Aus diesem Grund ist es wie oben beschrieben wichtig, dass auch für den reduzierten Satz von 2.6% eine neue Zeitachse per 01.01.2024 erfasst wird.

### 4.3 Abacus Version / Voraussetzung

Die für die MWST-Abrechnung notwendige Softwareanpassung und die dazugehörigen MWST-Formulare werden wie folgt bereitgestellt:

- Abacus Version 2023: Hotfix vom 15.07.2023
- Abacus Version 2022: Hotfix vom 15.07.2023
- Abacus Version 2021: Hotfix vom 15.07.2023

Verfügbarkeit angepasstes MWST-Formular im Abacus:

Sobald das neue Abrechnungsfeld von der ESTV verfügbar ist, wird es mittels Hotfix/Servicepack auf dem Abacus Server abgelegt.

Sollten Sie noch auf der Abacus Version 2020 oder älter arbeiten, ist ein Abacus Update zwingend notwendig.

Für die Planung der Installation des Hotfixes soll der zuständige Mandatsleiter von AXEPT frühzeitig kontaktiert werden.